

Beiträge zur Ornith. Krains.

Von Oberförster SCHOLLMAYER.

Indem ich auf meinen ersten Artikel dieses Titels in Jahrg. II. p. 81—91 des „Ornith. Jahrb.“ hinweise, in welchem das Beobachtungs-Gebiet eingehend beschrieben ist, lege ich die Beobachtungen über Vogelzug und Vogelbiologie aus den Jahren 1892—1893 hier nieder und füge am Schlusse eine Tabelle mit den Körpermassen einiger charakteristischer Standvögel dieses Gebietes bei, wobei bemerkt sei, dass alle Schnabelmasse mit dem Zirkel genommen wurden, die Zahlen also die geraden Längen angeben.

1. *Astur palumbarius* (L.) ist infolge der eifrigen Nachstellungen von Seite der Jäger merklich seltener geworden. Im Jahre 1893 sah ich nur einmal einen in Žleb, einem Waldtheile 2 Stunden nördlich von Mašun, welcher dort auch zu horsten schien.

2. *Accipiter nisus* (L.) nimmt trotz eifriger Nachstellungen an Individuenzahl nicht so ab wie vorstehende Art. 1892 wurden 4, — 1893 — 17 Exemplare erlegt. Körpermasse in der Tabelle sub. Nr. 2.

3. *Aquila fulva* (L.) Ein Paar horstet wie frühere Jahre in den Hochlagen des Schneeberges. Die in diesem Journal Jahrgang II, p. 81—91 und Jahrgang III, p. 60 erwähnten Horste sind bislang nicht wieder bezogen worden.

4. *Pernis apivorus* (L.) horstete 1892 und 1893 in der Nähe des Forsthauses. Körpermasse in der Tabelle sub Nr. 4.

5. *Buteo buteo* (L.) wird häufiger und kommt gewöhnlich Anfang März (1892 1./3., 1893 3./3.) in die Höhe von Mašun, während der Zug noch den ganzen März hindurch dauert. Der Bezug der gewöhnlich vorhandenen Horste geschieht von Mitte März bis in die ersten Tage des April. Im ganzen Schneeberggebiete, incl. des Laaser und Poikthales, in letzterem jedoch häufiger, ist der Bussard nur ausnahmsweise Standvogel.

6. *Circus cyaneus* L. Scheint den ganzen November 1892 im Thale Aufenthalt genommen zu haben, da ein Exemplar den 3. und eines am 24. November erlegt wurde. Für das Schneeberggebiet, wie die Thäler ist diese Art nur Durchzugvogel.

7. *Syrnium aluco* (L.) paart sich in den höheren Gebirgslagen (800—1000 m) um Mitte April.

Art	Geschlecht	Ganze Länge	Flugweite	Flügel				Schwanzlänge	Weiss d. äussersten Schwanzfedern längs des Schaftes der Innenfahne	Verhältnis des Schwanzes zu den Flügeln	Tarsus		
				ausgespannt	Oberflügel b. z. Handgelenk	v. Handgelenk b. z. Flügelspitze	Flügelbreite				Schwanzfedern ganze Länge	unbefiederter Theil desselben	
(Masse in mm.)													
<i>Accipiter nisus</i> (L.) . . .	♂ juv.	310	520	270	80	190	130	150		Schwanz überr. d. Flüg. um 80 mm	12	60	vorne und hinten 40 vorne 23 hinten 28
<i>Pernis apivorus</i> (L.) . . .	♂	555	1200	450	155	400	250	255		um 40 mm	11	58	
<i>Nucifraga caryocatactes pachyrhynchus</i> R. Blas. . .	?	340		230				130	15	um 43 mm		42	
"	?	325		230				120	15	um 36 mm		40	
"	♂	350		230				125	18	um 50 mm		45	
"	♀	320		240				130	15	um 50 mm		35	
"	♀	320		215				140	19	um 45 mm		40	
"	?	330		230				140	links 18 rechts 15	um 50 mm		44	
"	?	335		250				125	links 20 rechts 15	um 40 mm		40	
<i>Farus ater</i> L.	?	325		214				130	rechts 21	um 45 mm		43	
"	♀	102.5	140					45		um 20 mm	12	18	
"	♀	101	140					45		um 21 mm	11	18	
<i>Loxia curvirostra</i> L. . .	im II. Herbstkleid	163	260					65		um 30 mm	?	19	ganz befiedert
<i>Tetrao urogallus</i> L. . . .	♂	880	970	380	125	365	300	330		Flügel gehen bis z. Bürzel	18	60	
"	♂	850	1000	440	160	350	300	340		"	18	70	"
"	♂	860	930	420	125	350	285	335		"	18	65	"
"	♂	900	970	450	185	360	280	340		"	18	70	"
<i>Bonasa bonasia sylvestris</i> (Chr. L. Br.)	♀	370	460					120		Schwanz überr. d. Flüg. um 70 mm	16	40	vorne 15 hinten 40
"	♂	390	460					140		um 90 mm	16	40	vorne 15 hinten 40
"	♂	390						130		um 110 mm	16	40	vorne 10 hinten 40
"	♀	370	470	210				130		um 100 mm	16	40	vorne 15 hinten 40
"	♂	370	400	210	75	170	120	133		Flügel gehen nur bis zum Bürzel	16	40	vorne 20 hinten 25

Mittel-	Z e h e						S c h n a b e l						Irisfarbe			
	ihre Kralle	Aussen-	ihre Kralle	Innen-	ihre Kralle	Hinter-	ihre Kralle	Ober- v. d. Stirnspitze	Ober- v. d. Mundspalte	Unter- v. d. Mundspalte	von Nasenloch zur Spitze	vom Astwinkel zur Spitze			Höhe i. d. Mitte	Breite i. d. Mitte
32	9	20	8	17	13	13	13	16		17		9	6	goldgelb	Wachshaut goldgelb 5 mm. Schnabel schw. m. grau- lichen Flecken, Füße gold- gelb, Krallen schwarz	
40	19	28	16	31	18	23	18	31		35		14	10	hellgelb	Wachshaut schwarzgrau m. wenig gelb, Fleckchen, Füße gelb, Krall. schw. Mausert.	
								42	49	45	36	33	13	9		Erlegt am 29./7. 1891.
								40	48	46	37	34	12	9		" " 11./1. 1892.
								50	55	50	44	37	14	10		" " 20./3. 1892.
								45	50	49	39	37	13	9		" " 23./3. 1892.
								40	47	48	37	35	12.5	9		" " 23./3. 1892.
								45	50	47	39	35	12	10		" " 14./9. 1892.
								47	52	49	41	35	13.5	10		" " 17./9. 1893.
								45	50	46	39	36	13.5	9		" " 29./9. 1893.
								9					3	1.5	schwarz schwarzbr.	Füße bleifarben, Füße bleigraublau.
										8						Füße bräunlichschwarz, Schnabel schwarzgr. mit horngrauen Ränd. Unter- schn. nach links gebogen.
								19					11	6	braun	Füße schmutziggelbgrau, Krallen schwarz. Gewicht 3.99 Kilogr.
65	10	45	8	41	10	20	8	45		47			26	21	"	Füße bleigrau, Krall. schw. Gewicht 3.9 Kilogr.
65	11	43	9	42	11	20	7	46		49			30	24	"	Füße bleigr. Krall. schw. Gewicht 3.72 Kilogr.
61	14	42	13	44	10	20	6	48		49			24	19	"	Füße bleigr., Krall. schw. Gewicht 4.15 Kilogr.
67	17	45	12	49	13	20	10	44		51			27	17	"	Füße rötlichbleigr., Ober- schnabel befiedert bis auf 12 mm., v. d. Stirne. Mau- sert. Gewicht 400 Gramm.
30		20		20		10		25		21			9	7	braungrau	Füße rötlichbleigr., Ober- schnabel b. a. 14 mm v. d. Stirne befiedert, Mausert, Gewicht 390 Gramm.
30		20		20		10		26		21			10	9	"	Oberschn. befiedert bis auf 10 mm v. d. Stirne, Füße bleigr. Gew. 410 Gramm.
34		23		20		9		21		22			9	8	graubraun	Oberschn. befied. b. a. 13mm v. d. Stirne, Füße bleigr. Zwei br. Mittelfedern im Schwanz. Gew. 400 Gr.
30		24		20		8		22		22			8.5	7.2	"	Oberschn. befiedert b. a. 10mm v. d. Stirne., Füße rötlichbleigrau Zwei br. Mittelfedern im Schwanz. Gewicht 430 Gramm.
33	8	21	6	20	5	8	3	21		20			9	9	hellbraun	

8. *Bubo bubo* (L.) horstete 1893 in den Hochlagen des Schneeberges (1300 m) auf alten, schon von früherher bekannten Plätzen; 18./8. ein junges, doch ausgewachsenes Exemplar erlegt.

9. *Hirundo rustica* L. Ankunft im Laaserthale 1892, 5./4., 1893 1./4. Abzug nach und nach vom 11./9. an; 25./9. die letzten Ihre Herbstflugübungen ober den Wiesen bei Mašun begannen sie 1892, 30./7., 1893, 9./8.; aus den Höhen von Mašun verschwanden sie 1893 den 10./9.; den 20./9. zog ein Flug über Mašun gegen SW., während sie 1892 in dem 800 m hochgelegenen Žleb-Thale am 20./9. noch Flugübungen abhielten und sich sammelten. Nestbau in der Nähe des Forsthauses ist noch keiner erfolgt.

10. *Cuculus canorus* L. Im Laaserthale erster Kukuksruf 1892 14./4., auf den südwestlichen Hängen des Schneeberges erster Ruf in 900 m Seehöhe 1892 19./4. (bei starkem Schneefall), in Mašun 1892 29./4., 1893 20./4.

11. *Sturnus vulgaris* L. Frühjahrsdurchzug über Mašun: 1892 2./3. 7 Stück; 16./3. einen gefangen. Im Herbst: 1893 21./9. im Poikthale in grossen Flügen gerastet.

12. *Pica pica* (L.) Kommt nur als Wintergast in die Thäler. 1893 13./11. 5 Stück und bald darauf wieder verschwunden; um Mašun und in den Hochlagen noch gar nicht beobachtet.

13. *Garrulus glandarius* (L.) wurde im Winter 1892/93 durch die herrschenden heftigen Stürme gezwungen, in die Thäler zu streichen und kam erst Ende Jänner wieder in die höheren Lagen.

14. *Nucifraga caryocatactes pachyrhynchus* R. Blas. wurde vertrieben und kam erst Anfang Februar in die Hochlagen zurück. Körpermasse in der Tabelle unter Nr. 25—31 aufgeführt, als Fortsetzung zu der im „Ornith. Jahrb.“ II., p. 86 gegebenen Masstabelle.

15. *Dryocopus martius* (L.) ist ein nicht seltener Standvogel in den Wäldern von 600—1300 m Seehöhe.

16. *Picus major* L. beginnt in den höheren Lagen schon Anfang März mit der Paarung, welche bis Ende April andauert.

17. *Accentor modularis* (L.) zieht den ganzen October über den ganzen Gebirgszug zerstreut durch, ohne ausgesprochen tiefere Pässe als Zugstrasse festzuhalten. In der Herbstzeit

findet man diesen Vogel in allen Lagen bis 1300 m. Seehöhe hinauf, während er im Frühjahr fast gar nicht beobachtet wird.

18. *Troglodytes troglodytes* (L.) Paarung, je nach der Lage, den ganzen April hindurch.

19. *Turdus torquatus alpestris* (Br.) nistet hier von 1200 m aufwärts; Ende Juni sind die Jungen fast oder auch ganz flügge; kommt Mitte bis Ende April, geht aber, je nach den Schneeverhältnissen, nicht gleich in die Hochlagen und bleibt oft mehrere Tage in der Höhe von Mašun.

20. *Turdus musicus* L. In Mašun und den Oertlichkeiten gleicher Seehöhe angekommen: 1892 22./3., 1893 25./2. vereinzelt, 5./3. viele.

21. *Ruticilla titis* (L.) Zieht den ganzen October und Anfang November hier durch und hält sich oft wochenlang beim Forsthouse auf (1892 noch am 4./11.), während der Frühjahrszug schneller erfolgen muss, da sie hier noch nicht beobachtet werden konnte.

22. *Erithacus rubecula* (L.) ist Ende September und Anfang October in allen Seehöhen bis 1200 m. noch in Menge zu beobachten. Zieht auch über das ganze Gebirge zerstreut ab, ohne bestimmte Zugstrassen einzuhalten.

23. *Motacilla alba* L. In Mašun das erste Paar angekommen: 1892 22./3., 1893 15./3., von Mašun abgezogen: 1892 17./10., 1893 20./10.

24. *Motacilla sulphurea* Bechst. Von Mašun abgezogen: 1892 13./10., 1893 20./10.

25. *Alauda arvensis* L. kommt Anfang März in die Thäler und Anfang April in die höheren Lagen.

26. *Passer domesticus* (L.) Mitte April 1893 wurde ein Exemplar bei Mašun gesehen, welches gleichsam als Quartiermacher erschien, jedoch wieder verschwand.

27. *Fringilla coelebs* L. Ankunft der ♀♀ in Mašun: 1892 1./4., 1893 7./3., erster Finkenschlag in Mašun 1892 23./3., 1893 15./3, im Poikthale: 1893 15./2. Abzug der ♀♀ von Mašun Anfang November.

28. *Pyrrhula europaea* Vieill. blieb selbst während der heftigsten Borastürme des Winters 1892/93 in den Höhen von Mašun.

29. *Loxia curvirostra* L. ist ein nicht seltener Standvogel

in den Höhen von Mašun, besonders im Fichtenthale Leskovgrm. Körpermasse in der Tabelle unter Nr. 29.

Tauben ziehen Mitte bis Ende März über das ganze Gebirge zerstreut, ohne bestimmter Zugstrasse, nur die Himmelsrichtung von Süd nach Nord einhaltend, hier durch.

30. *Tetrao urogallus* L. Erste Balz in 1000 m Seehöhe: 1892 2./4.; 1893 28./3., dauert bis gegen Mitte Mai. Anfang (7./5.) bis Ende Mai haben die Hennen schon gelegt; hier gewöhnlich 7 oder 8 Eier. Anfang Juli sind die Jungen ganz flügge und selbständig. — Der Auerwildstand ist sehr gut; auf günstigen Balzplätzen hört man oft 8 bis 12 Hähne zu gleicher Zeit balzen. Körpermasse in der Tabelle sub 31.

31. *Bonasa bonasia sylvestris* (Chr. L. Br.) Der Stand dieses Wildes scheint sich zu bessern, obgleich er noch lange nicht die Höhe des Jahres 1886 erreicht hat. Körpermasse in der Tabelle unter Nr. 32.

32. *Perdix perdix* (L.) Durch Einsetzen aus Böhmen bezogener Paare in die Jagdgebiete hat sich dieses Wild in den letzten zwei Jahren merklich vermehrt.

33. *Grus grus* (L.) zieht schon Mitte Februar über Mašun von SSW. gegen NNO. 1893 19./2.

34. *Nycticorax nycticorax* (L.) zieht Anfang September gegen S. 1892 11./9. rastete ein Exemplar bei der Mašuner Viehlacke, da es mit starker Bora bei heiterem Wetter zu kämpfen hatte.

35. *Rallus aquaticus* L. scheint schon im Laaserthale zu überwintern, da 1893 den 10./1. ein Exemplar bei den dortigen Gewässern erlegt wurde.

36. *Scolopax rusticola* L. zog 1892 und 1893 den ganzen October und November hier durch, trotz der grossen Verschiedenheit der Witterungsverhältnisse dieser Herbstes.

37. *Anser segetum* (Gm.) wurde mitten im Winter 1893 18./1. zum Streichen gezwungen, da der Zirknitzer-See austrocknete, und zog dem Quarnero zu; der Zug erfolgte geradenwegs über das Gebirge.

38. *Anas boschas* L. scheint mit Vorliebe in dem 800 m hochgelegenen Žleb und Kobiakthale, 5 Kilometer Luftlinie vom Zirknitzer-See entfernt, zu nisten, da, wie ich in Jahrgang III, p. 203—204 berichtete, im Jahre 1892 ein Nest mit

8 Eiern gefunden und 1893 an zwei verschiedenen Stellen dieses Thales Stockenten aufgetrieben wurden.

39. *Anas penelope* L. 1892 29./10. ein Exemplar im Laasertale erlegt.

Enten, welche südlich dieses Gebietes überwintern, ziehen von Mitte März an bis Mitte April in Flügen von verschiedener Individuenanzahl direct über das Gebirge gegen Norden zurück, folgen dabei aber doch den geringeren Seehöhen und weichen dem Hauptstocke des Gebirges soviel als möglich aus.

Forsthaus Mašun, im Jänner 1894.

Beiträge zur Ornithologie Mährens (1893).

Von W. ČAPEK, Oslawan.

Circæetus gallicus (Gm.) Im August wurde auf der Herrschaft Morawetz bei Gross-Mezeritsch ein Paar durch einige Tage beobachtet. Das ♂ (ad.) wurde vom Heger erlegt, von Herrn Hodek präpariert und befindet sich jetzt im Besitze des Herrn von Skene in Alexowitz.

Cuculus canorus L. Ich entdeckte heuer 24 Kuckuckseier in der Zeit vom 8. Mai bis 16. Juni, die zum grössten Theile von den mir schon früher bekannten Weibchen gelegt wurden. Als Pfleger sind anzuführen: *Erithacus rubecula* (8 Eier), *Erithacus phoenicurus* (ebenfalls 8), *Phylloscopus trochilus* (2), *Motacilla melanope* (ein Doppelfund!), *Lanius collurio*, *Motacilla alba*, *Phylloscopus sibilator* und *Anthus arboreus* (je ein Ei).

Ueber *Pastor roseus* (L.) vom 23. Mai berichtete ich schon im vorigen Jahrgange d. Journ. p. 163.

Nucifraga caryocatactes (L.) Der Tannenheher erschien nach dreijähriger Pause wieder in meiner Umgebung. Einzelne Stücke (auch zu 2) wurden zuerst am 30. September, zuletzt am 22. October bemerkt. Der Vogel trat im ganzen nur sporadisch auf; alle erlegten Stücke waren Schlankschnäbler.

Bombycilla garrula (L.) ist im Winter 1892/93 häufig, im Winter 1893/94 sparsamer erschienen. Unter den im Januar 1894 erlegten Stücken befanden sich auch 2 alte Exemplare mit der bekannten Flügelzeichnung. Solche Stücke gehören hier zu den Seltenheiten.

Locustella fluviatilis (Wolf.) Indem ich auf meinen vorjährigen Artikel in diesem Journale, p. 235, verweise, erlaube

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Schollmayer

Artikel/Article: [Beiträge zur Ornithologie Krains. 133-139](#)